

PresseInformation

PORR ZIEHT IN ÖSTERREICH ATTRAKTIVE TIEFBAU-AUFTRÄGE AN LAND Ob Straße, Tunnel oder Infrastruktur – das technische Know-how der PORR ist gefragt

Wien, 29. Oktober 2015 – Die vier jüngsten Tiefbau-Aufträge für die PORR beweisen abermals, dass die Kompetenzen des Konzerns nicht nur international, sondern auch im Heimmarkt Österreich geschätzt werden. Das – an der Auftragssumme gemessen – bedeutendste Vorhaben ist die Verlängerung der Autobahn A5, gleichzeitig das aktuell größte Infrastrukturprojekt der ASFINAG. Eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) erhielt hier den Zuschlag für das Baulos 3 der A5 Nord/Weinviertel Autobahn. Dieses Baulos umfasst die Herstellung von rund 10 km Autobahn zwischen den Anschlussstellen Schrick und Wilfersdorf Nord sowie eines Verkehrskontrollplatzes. Die Auftragssumme beläuft sich auf rund EUR 66,4 Mio., die Bauzeit wird drei Jahre betragen.

„Der anspruchsvolle Tiefbau ist seit jeher eine der Kernkompetenzen der PORR,“ schildert Karl-Heinz Strauss, CEO der PORR AG. „Bei jedem unserer vier neuen Projekte arbeiten verschiedene Bereiche aus dem Haus erfolgreich zusammen, sodass der Auftraggeber alle Leistungen aus einer Hand erhält. Aber auch intern bewirkt das einen effizienten Erfahrungsaustausch – Synergien können wir so nachhaltig nutzen. Vor allem die technische Leistungsfähigkeit und Erfahrung im Straßenbau unserer Konzerntochter TEERAG-ASDAG ist bei Ausschreibungen häufig ein entscheidender Vorteil.“

Ein weiterer Auftrag, ebenfalls von der ASFINAG, betrifft Sanierungs- und Lawinenschutzmaßnahmen auf der A10 Tauernautobahn im Bereich Pongau – Reitdamm. Auch hier hat mit der TEERAG-ASDAG AG Niederlassung Salzburg ein Unternehmen der PORR die Ausschreibung für sich entschieden. Mit einer Auftragssumme von zirka EUR 16,6 Mio. ist dieses Projekt eines der größten im Bereich Infrastruktur im Land Salzburg. Der Baubeginn ist bereits erfolgt, die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2017 geplant.

Auch auf der A23 / S2 wird die PORR tätig: Im Rahmen der Generalsanierung der A23, Wiens meistbefahrener Straße, steht die Sanierung des Tunnels Stadlau/Hirschstetten am Programm. Die PORR hat für dieses Bauvorhaben bereits zwei wesentliche Aufträge im Rahmen einer ARGE erhalten, der Tunnel Hirschstetten ist nunmehr der dritte. Der Auftrag in Höhe von rund EUR 36,0 Mio. wird ebenfalls in einer ARGE abgewickelt, wobei die PORR während der geplanten Bauzeit von Februar 2016 bis September 2017 für die technische Leitung verantwortlich zeichnet.

Zudem laufen am Flughafen Wien seit Juli die Arbeiten zu Filletverbreiterungen sowie zur Generalsanierung des Pistensystems 11/29 unter wesentlicher Beteiligung der PORR. Die Baudurchführung ist an die strengen Sicherheitsvorschriften des Wiener Flughafens sowie die Vorschriften der Europäischen Flugsicherheitsagentur EASA gebunden und erfolgt abschnittsweise in durchgehender Tag-/Nachtarbeit, sodass der Flugverkehr nicht beeinträchtigt wird.

PresseInformation

Im Bereich Tiefbau blickt die PORR auf jahrzehntelange Erfahrung bei internationalen und nationalen Großprojekten zurück. Zahlreiche Tunnel, Brücken, U-Bahnen, Gleisanlagen, Kraftwerke, Industrieanlagen und Autobahnen wurden in der Vergangenheit realisiert. Dazu verfügen die Tiefbauspezialisten der PORR über umfassende Kompetenzen im Ingenieurbau, in der Umwelttechnik sowie im Ressourcenmanagement und bei Betreiber- und Konzessionsmodellen. Zur Gesamtproduktionsleistung des Konzerns trägt der reine Tiefbau mehr als die Hälfte bei.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Sandra C. Bauer

Leitung Konzernkommunikation | Konzernsprecherin
PORR AG

T. +43 (0)50 626-3338

M. +43 (0)664 626-3338

sandra.bauer@porr.at

Bilderbogen:



Die S1 Wiener Außenring-Schnellstraße ist eines von zahlreichen Beispielen für die jahrzehntelange Tiefbau-Expertise der PORR.

© PORR